

# Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm März 2019 / 45. Jahrgang

**Sanieren lohnt sich**

**Digitaler Stadtrundgang**

**100 Jahre Wasserball**

**FRISCH  
SANIERT**

**Auf der Suche nach  
freiem Wohnraum?**

**LEG**  
*gewohnt gut.*

**Tel. 02 11 / 740 740-0**

service@leg-wohnen.de · [www.leg-wohnen.de](http://www.leg-wohnen.de)



## INHALT

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Geschichte lebendig erhalten       | 3  |
| Ein hochattraktives Förderprogramm | 6  |
| Raum zum Wohnen                    | 10 |
| Jubiläum mit Stolz und Wehmut      | 12 |



|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| Ein Eintritt – zehn Shows                 | 14 |
| So sollen Bus und Bahn noch besser werden | 16 |
| Kultur pur am Hellweg                     | 19 |



|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| Sportlicher Karneval auf höchstem Niveau | 23 |
| Das Center für die Großen                | 30 |
| Stadtgeschichte digital                  | 33 |



|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Gesund is(s)t gut                                | 37 |
| Erfolgreich mit 80                               | 39 |
| Vor 100 Jahren: die ersten demokratischen Wahlen | 40 |
| Immer beliebter: mobil mit dem Bus               | 43 |
| Unterwegs mit dem Klangkosmos                    | 44 |

## Impressum:

**Herausgeber / Verlag**  
Verkehrsverein Hamm e.V.  
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm  
www.verkehrsverein-hamm.de

**Redaktion**  
Dr. Alexander Tillmann (verantwort.)  
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

**Anzeigen**  
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.  
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22  
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51  
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

**Fotos:** S.3: Hans Blossley, S.6: ©beugdesign - stock.adobe.com, S.11: Aytunc Oylum, S.13: Hans-Karl Dotter - Stadtarchiv Hamm, S.20: Walter G. Breuer, Die Pyromantiker, S.27: BwieB, Paul Ripke, S.28: Jörg Reichardt, SIXX PAXX CONCERT GmbH, Uwe Morschek, Petr Kralik, S.30-31: WfH Hamm, Ducke, S.37: ©kai - stock.adobe.com, S.39: Zentralhallen, S.41: Stadtarchiv Hamm, S.44-45: Volker Beck, Heike Bednarz

Hammmagazin: elefantastisch!

# MYTHOS GERMANIEN

Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit

## Gustav-Lübcke-Museum

28. Oktober 2018 – 14. Juli 2019

gustav Lübcke  
museum  
hamm

Telefon: 02381/17-5714  
www.museum-hamm.de

Logo of the German Democratic Republic (DDR) and other cultural institutions.

# Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck

Mehr Informationen unter [www.grd.de/drucken](http://www.grd.de/drucken)

## GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK





# GESCHICHTE LEBENDIG ERHALTEN

Auch wenn in Hamm kein Bergbau mehr betrieben wird, werden seine Spuren noch lange im Stadtbild zu sehen sein – nicht nur auf den alten Zechengeländen: Bergbausiedlungen bestimmen an vielen Stellen im Stadtgebiet das Erscheinungsbild. Ein ruhrgebietsweites Projekt zur Siedlungskultur soll die Quartiersentwicklung in Bergbausiedlungen fördern – an mehreren Stellen auch in Hamm.



**M**ehr als 25.000 Hammer Einwohner leben in Bergmannswohnungen, also knapp 15 Prozent der Hammer Bevölkerung. 37 Bergbausiedlungen existieren in Hamm. Diese Siedlungen sind zwischen Ende des 19. Jahrhunderts und den 1920er-Jahren als Werks- und Arbeitersiedlungen der Bergbauunternehmen entstanden. Diese Siedlungen stehen jetzt im Mittelpunkt des ruhrgebietsweiten Projekts „Siedlungskultur in Quartieren des Ruhrgebietes“ – unter Federführung der Stadt Hamm. „Mit

dem Ende des Bergbaus verändert sich schleichend die Bewohnerschaft der Bergbausiedlungen – und damit auch die Grundlagen des Zusammenhalts und der Identifikation in der Nachbarschaft“, blickt Heinz-Martin Muhle, Leiter des Hammer Stadtplanungsamtes, auf die Entwicklung der Bergbausiedlungen zurück. „Die Bergbausiedlungen prägen das Ortsbild in Hamm an vielen Stellen und schaffen einen hohen Erkennungs- und Wohnwert in den Quartieren. Das wollen wir im Rahmen des Projekts erhalten und weiter fördern.“



---

**„Die Bergbausiedlungen prägen das Ortsbild in Hamm an vielen Stellen und schaffen einen hohen Erkennungs- und Wohnwert in den Quartieren.“**

---

Heinz-Martin Muhle



dieselben“, unterstreicht Barbara Conrad vom Stadtplanungsamt.

In zwei Standortbroschüren werden die Eigenarten der Quartiere in Heessen, Pelkum und Herringen eingehend beleuchtet und Handlungsempfehlungen umrissen. Ziel ist es beispielsweise, im Zusammenhang der weiteren Entwicklung des ehemaligen Bergwerks Heinrich Robert die Siedlung Wiescherhöfen einzubeziehen und Fördermittel zu generieren. Diese können dann auch für Beratungen von Mietern und Eigentümern oder für Baumaßnahmen im öffentlichen Raum eingesetzt werden.

---

**Gemeinsame Lösungen**

In dem Projekt sind mit der alten und der neuen Kolonie sowie dem Vogelsang in Heessen, dem Isenbecker Hof in Herringen und der Siedlung Wiescherhöfen in Pelkum fünf Hammer Siedlungen vertreten. Ziel des Projektes zur Siedlungskultur ist, das siedlungskulturelle Erbe der Bergbausiedlungen zu erhalten: auch mit Blick auf die anderen und höheren Anforderungen, die heute von Bewohnern an Wohnungen gestellt werden. „Auf der einen Seite sind bei Bergmannshäusern heute oft Anbauten gewünscht, da die Wohnflächen relativ gering sind. Daneben sind energetische Sanierung, Wärmedämmung, der seniorengerechte und der barrierefreie Ausbau von Wohnungen sinnvolle und oft notwendige Maßnahmen. Das zieht aber Bautätigkeiten nach sich, die einen erhaltenswerten Haus- und Nachbarschaftscharakter beschädigen können. Das gilt es durch gemeinsame Lö-

sungen zu verhindern“, erklärt Muhle. Weil diese Herausforderungen im gesamten Ruhrgebiet auftreten, hat sich die Stadt Hamm mit 20 Ruhrgebietsstädten, dem Bauministerium NRW, dem Regionalverband Ruhr, Denkmalpflegern sowie großen Wohnungsbaugesellschaften zusammengeschlossen, um anhand beispielhafter Siedlungen konkrete Handlungskonzepte zu erarbeiten.

---

**Umfassende Beratung**

Die Idee der Hammer Stadtplaner, sich untereinander zu vernetzen und Ideen auszutauschen, stieß bei den weiteren Ruhrgebietsstädten auf offene Ohren. Insgesamt sind 72 Siedlungen in den Fokus des Projektes geraten, darunter die fünf Hammer Beispiele. „Die Potenziale der Bergbausiedlungen auf der einen und ihre Herausforderungen auf der anderen Seite sind ja im ganzen Ruhrgebiet in weiten Teilen

---

**Entwicklung im Blick**

Bei der weiteren Modernisierung und Entwicklung von Bergbausiedlungen spielen nicht nur die Eigentümer, sondern auch die Kommune eine wichtige Rolle: Die Gestaltung von Plätzen, Grünflächen und des gesamten öffentlichen Raums der Siedlungen wirkt sich maßgeblich auf die Gebäudebestände aus. Daneben haben die Stadtplaner auch die demographische Entwicklung der jeweiligen Quartiere im Blick. Potentielle Standorte für Kitas, Senioreneinrichtungen und Stadtteilzentren spielen eine wesentliche Rolle dafür, dass die Bergbausiedlungen dauerhaft lebendig bleiben – und die Bergbaugeschichte in Hamm noch lange sichtbar bleibt. |



mehr als

**25.000**

**Hammer leben in 37 Bergbausiedlungen**





Forum für Umwelt und  
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und  
ökologische Waren

Informationen, Medien und  
Unterrichtsmaterialien zu  
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm  
Tel.: 02381-41511  
fuge@fuge-hamm.de  
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr  
Samstag 10-13 Uhr  
www.fuge-hamm.org

## Kreativ & Ostermarkt

Sonntag,  
3. März 2019

11:00 - 17:00 Uhr

**STADTHALLE.WERL**  
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Grafenstraße 27, 59457 Werl  
Tel. 02922 - 973 210 www.stadthalle-werl.de



**Eintritts-  
Coupon**

Eintritt 1 Euro  
Bei Vorlage  
dieses Coupons  
50 % Nachlass



**Günter Lehmkemper**

- Tapezier- u. Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwennemarstraße 1 • 59071 Hamm  
Telefon 02381 - 8 64 26 • Telefax 02381 - 37 13 73

Ihr zuverlässiger Partner



**Dachdeckermeister**

**GOCKEL** gegr. 1925 GmbH

Gewerbepark 34 • 59069 Hamm-Rhynern

Telefon(0 23 85) 9 21 01-0 • Fax 9 21 01-25 • www.gockel-dachdecker.de



Umschulungen mit IHK-Abschluss

**Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung**  
**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

**Beginn: 03.04.2019**

Sie werden in Münster geschult und absolvieren Ihr Betriebspraktikum in Wohnortnähe.

**Kein E-Learning**

Die Maßnahmen sind förderfähig und können von verschiedenen Kostenträgern finanziert werden.

Werden Sie jetzt aktiv – rufen Sie uns an!

Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 16.00 Uhr; Freitag von 08.30 bis 13.00 Uhr  
Telefon 0251 6061-472 (Wolfgang Bahr) / 0251 6061-462 (Friederike Grösbrink)

**Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik NRW e.V.**

Haferlandweg 8 • 48155 Münster • www.bvwl.de

**Ihr Partner für Versicherungen,  
Vorsorge und  
Vermögensplanung**



LVM-Versicherungsagentur  
**Michael Kollas**

Soester Straße 70  
59071 Hamm  
Telefon (02381) 88 00 88  
info@kollas.lvm.de



## SOLARANLAGEN ZU HAMMERPREISEN!



**Solar-E-Technik  
Hamm GmbH**

**Oberster Kamp 2 • 59069 Hamm-Rhynern**

**Telefon: 0 23 85/6 84 00**

**www.solartechnik-hamm.de**





# EIN HOCHATTRAKTIVES FÖRDERPROGRAMM

Bezahlbarer Wohnraum wird gerade in deutschen Großstädten gesucht. Pro Jahr werden allein in Hamm knapp 200 öffentlich geförderte Wohneinheiten neu gebaut (Quote von rund 50 Prozent), dennoch fehlen auch hier speziell kleine Single-Wohnungen. Was bisher kaum bekannt ist: Fördermittel gibt es nicht nur für Neubauten, sondern auch für Umbaumaßnahmen im Bestand – beispielsweise für energetische Sanierungen, die Reduzierung von Barrieren oder um den Schutz vor Einbruch zu verbessern.

---

Knapp

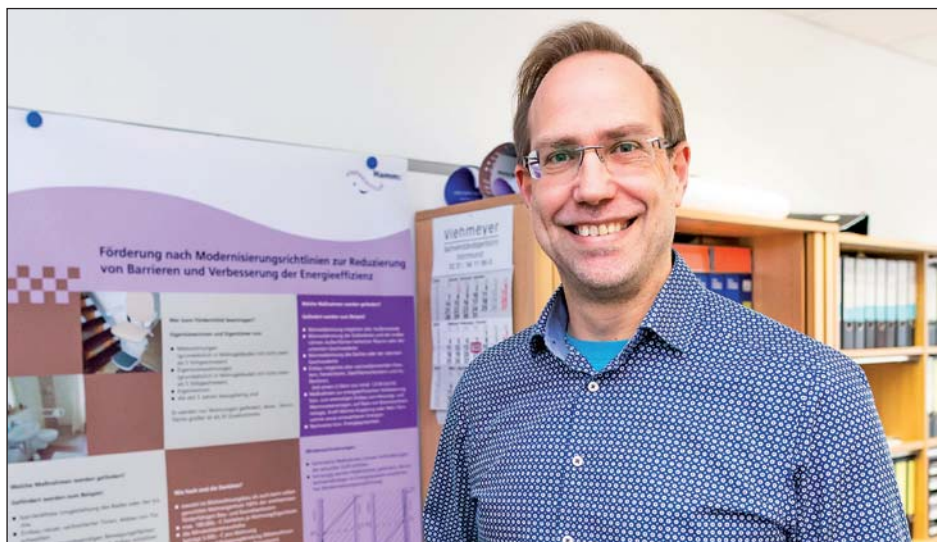
**86.000  
Wohnungen**

gibt es in Hamm. Rund die Hälfte aller Wohnungen wurde zwischen 1949 und 1978 erbaut.

---

**L**ange Jahre gab es keine Anträge auf Sanierungen im Bestand, da es für Investoren finanziell attraktiver war, neue Wohnungen zu bauen, als bestehenden Wohnraum zu sanieren. „Sanierungen im Bestand sind ein wichtiges städtebauliches und soziales Thema, allerdings kam es nur zögerlich bei den Eigentümern an – zumindest bis jetzt. Durch die neue Modernisierungsrichtlinie spüren wir ein wachsendes Interesse, weil es ein hochattraktives Pro-





## „Die größten Veränderungen im Bereich des Wohnens können wir im Bestand machen.“

Thorsten Berger

gramm ist, da nicht zuletzt der Eigenanteil wegfällt“, erklärt Thorsten Berger, Leiter der Abteilung „Wohnungsförderung, Modernisierung, Wohnungsmarktbeobachtung“ im Stadtplanungsamt. Was Berger meint: Erstmals gibt es bei dem Programm für Bestandswohnungen Tilgungsnachlässe. Das heißt: Wer ein Darlehen über die Maximalsumme von 100.000 Euro aufnimmt, muss später nur 80.000 Euro zurückzahlen. Das Darlehen ist zehn Jahre lang zinsfrei. Der Zinssatz liegt danach festgeschrieben bei 0,5 Prozent, die Tilgung bei zwei Prozent, dazu kommt ein laufender Verwaltungskostenbeitrag von 0,5 Prozent.

Mit dem Darlehen von bis zu 100.000 Euro können nicht nur – wie häufig angenommen – energetische Sanierungen durchgeführt werden, sondern zahlreiche Modernisierungen: Maßnahmen, die den Wert des Wohnraums nachhaltig erhöhen und die Wohnverhältnisse verbessern, sind ebenso förderfähig wie barrierefreie Umbauten, beauftragte

Architekten- und Energiegutachten oder Baumaßnahmen, die den Schutz des Eigentums vor möglichen Einbrüchen erhöhen. „Zahlreiche Modernisierungen und auch Instandsetzungen sind förderfähig – und für Eigentümer hochspannend.“

### „Es gibt ein enormes Potenzial“

Den ersten Antrag zur Modernisierungsförderung stellte noch im vergangenen Jahr die Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HGB) für die geplante Modernisierung von zwölf Wohneinheiten in der Johann-Sebastian-Bach-Straße. Insgesamt gibt

es rund 86.000 Wohnungen in Hamm (davon knapp 57 Prozent Mietwohnungen), von denen 80 Prozent vor 1986 und rund die Hälfte zwischen 1949 und 1978 erbaut wurden. „Viele dieser Wohnungen wurden natürlich in den vergangenen Jahrzehnten modernisiert, aber klar wird angesichts des Baualters: Es gibt ein enormes Potenzial, das sich mit Modernisierungen ausschöpfen lässt. Die größten Veränderungen im Bereich des Wohnens können wir im Bestand machen“, betont Berger.

### Mietpreisbindung für bis zu 25 Jahre

Ansprechen soll das Förderprogramm neben großen Wohnungsbaugesellschaften vor allem auch private Eigentümer. Nach der geförderten Modernisierung gibt es eine so genannte Belegungsbindung, weshalb die Wohnungen für 20 bis 25 Jahre nur an Personen vermietet werden dürfen, die einen Wohnberechtigungsschein (WBS) erhalten. Um dafür anspruchsberechtigt zu sein, darf man als Einzelperson bis zu 30.300 Euro, als vierköpfige Familie bis zu 54.600 Euro pro Jahr verdienen – in Hamm betrifft dies knapp die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger. Nur knapp ein Viertel der WBS-Inhaber erhalten Sozialleistungen, viele von ihnen sind Auszubildende, Studenten und junge Familien. „Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum können und wollen wir nicht alleine durch Neubauten decken, deshalb sind Modernisierungen bestehender Wohnungen sehr wichtig. Ich hoffe, dass die geänderten Richtlinien für neuen Schwung sorgen“, verdeutlicht Thorsten Berger. I

### INFORMATIONEN

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.hamm.de/wohnen](http://www.hamm.de/wohnen) oder telefonisch bei Thorsten Berger (02381/17-8021).



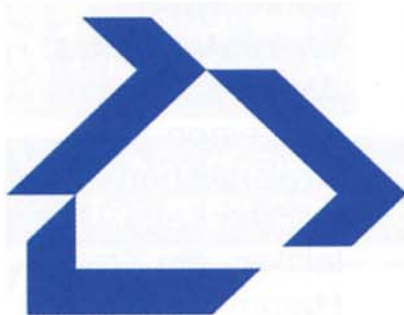
# **Duales Studium in der Bauindustrie**

parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

## **Facharbeiterausbildung in Bauberufen**

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,  
Straßenbauer, Kanalbauer,  
Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer,  
Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

### **Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH**



**Nutzen Sie ...**



**... Ihre Chance**

**Weitere Infos:**

### **Ausbildungszentrum der Bauindustrie**

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm

Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

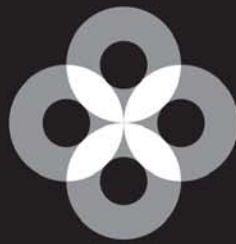
Telefon: 0 23 81 / 3 95-0

Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

E-Mail: [abzhamm@bauindustrie-nrw.de](mailto:abzhamm@bauindustrie-nrw.de)

Internet: [www.abzhamm.de](http://www.abzhamm.de)





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



**DIE WELT**  
**Service-Champions**  
Im erlebten Kundenservice  
**ELEMENTS**  
Nr. 1 der Badausstatter  
Im Ranking: 10 Badausstatter  
[www.service-champions.de](http://www.service-champions.de)  
ServiceValue GmbH 10/2017

**DIE WELT**  
**Service-Champions**  
Im erlebten Kundenservice  
**ELEMENTS**  
Nr. 1 der Badausstatter  
Im Ranking:  
4 Badausstatter  
[www.service-champions.de](http://www.service-champions.de)  
ServiceValue GmbH 10/2016

# DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

KOHLENSIEPENSTR. 35  
44269 **DORTMUND**  
+49 231 941114-11  
MO 10.00–14.30 UHR  
DI-FR 10.00–18.30 UHR  
SA 10.00–16.00 UHR

ISERLOHNER LANDSTR. 163  
58706 **MENDEN**  
+49 2373 1754-76  
MO 9.30–14.30 UHR  
DI-FR 9.30–18.30 UHR  
SA 10.00–14.00 UHR

AN DEN FÖRDERTÜRME 9  
59075 **HAMM**  
+49 2381 97397-13  
MO 9.30–14.30 UHR  
DI-FR 9.30–18.30 UHR  
SA 10.00–14.00 UHR

✿ **ELEMENTS-SHOW.DE**



# R\_A\_U\_M ZUM WOHNEN

Vorhandene Flächen nutzen: Unter diesem Motto hat die Stadt Hamm eine Wohnbaulandinitiative in allen Stadtbezirken gestartet.

Bestehende Wohnbauflächen, aber auch geeignete landwirtschaftliche Flächen sollen im Rahmen der Initiative mobilisiert und für Wohnbebauung nutzbar gemacht werden. Der Start verläuft vielversprechend.

01

## AUSGANGSLAGE

Der deutschlandweit angespannte Wohnungsmarkt macht sich auch in Hamm bemerkbar: Insbesondere kleiner und preisgünstiger Wohnraum wird zunehmend knapp. Um dem entgegen zu wirken, sollen in Hamm jedes Jahr mindestens 400 neue Wohneinheiten geschaffen werden. In allen Hammer Bezirken gibt es geeignete Flächen, die für Wohnbebauung in Zukunft genutzt werden können. Hier setzt die Stadt Hamm mit der Wohnbaulandinitiative an.



02

## ZIELE DER WOHNBAU- LANDINITIATIVE

Mit der Initiative will die Stadt Hamm Eigentümer von unbebauten Grundstücken motivieren, ihre Flächen für Wohnbebauung zur Verfügung zu stellen. Daneben sollen in den kommenden Jahren auch geeignete städtische Flächen mit insgesamt rund 780 Wohneinheiten entwickelt werden.



03

## MASSNAHMEN

Die Entwicklung als Wohnbauland ist für die Stadt wie für Eigentümer langfristig sinnvoll, kurzfristig aber mit Aufwand und Kosten verbunden: Das lässt manchen Eigentümer vor der Entwicklung zurückschrecken. Um zusammenhängende Flächen zu entwickeln, müssen oft mehrere Eigentümer an einem Strang ziehen. Die Stadt Hamm setzt hier auf verschiedene Instrumente zur Aktivierung: Dazu gehören die baurechtliche Ausweisung von Bauland sowie die Beratung der Eigentümer und der Abschluss von Vereinbarungen. Daneben sind auch Flächentausche und -verkäufe möglich, um Grundstücke einer Entwicklung zuzuführen. Im Bauplanungsrecht sind im letzten Jahr neue Regelungen getroffen worden, die zu schnelleren Verfahren und Kosteneinsparungen führen können: Dies will die Stadt Hamm nutzen.

04

## VORGEHEN

Die Wohnbaulandinitiative startet in allen Stadtbezirken mit Bürgerwerkstätten. Hier stellen Vertreter der Stadt geeignete Flächen für eine wohnbauliche Entwicklung vor und berichten zu Entwicklungen, Stärken und Besonderheiten mit Blick auf das Wohnen im jeweiligen Bezirk. Auch die Bürgerinnen und Bürger sind im Rahmen der Werkstätten gefragt: Sie können Anregungen und Erwartungen an die weitere Entwicklung des Stadtbezirks formulieren und ihre Fragen an die Stadtplaner der Stadt Hamm stellen.

05

## AKTUELLER STAND

In den Bezirken Rhynern und Uentrop sind bereits Bürgerwerkstätten abgehalten worden – unter jeweils großer Beteiligung der heimischen Bürger. In den weiteren Stadtbezirken werden bis Anfang 2020 ebenfalls Bürgerwerkstätten abgehalten.

06

## AUSBLICK

Die Erkenntnisse und Anregungen aus den Bürgerwerkstätten fließen in die weitere Arbeit der Stadtplaner mit ein, zum Beispiel in städtebauliche Rahmenplanungen und Bebauungsplanverfahren. Daneben suchen die städtischen Fachleute den Kontakt zu Flächeneigentümern, um im direkten Gespräch Entwicklungschancen für ihre Grundstücke zu vereinbaren und sie bei der weiteren Entwicklung zu unterstützen.





# JUBILÄUM MIT STOLZ UND WEHMUT

Der SC Rote Erde Hamm gehört zu den erfolgreichsten Wasserball-Vereinen in Deutschland. Wie die Schwimmer haben sich auch die Wasserballer im Jahr 2014 dem TuS 1859 Hamm angeschlossen. Trotzdem wird das 100-jährige Bestehen gebührend feiert: mit einem großen Wasserball-Länderspiel im Maximare. Im Interview mit dem „Hamm-Magazin“ sprechen Christian Müller, erster Vorsitzender, und Hans-Werner Glänzer, Sportlicher Leiter, über den besonderen Reiz einer weitgehend unbekannten Sportart.

**Hamm-Magazin: Was macht für Sie den besonderen Reiz des Wasserballs aus?**

**Müller:** Als Kind war ich immer fasziniert, wenn die sogenannten „Gladiatoren“ im ehemaligen Jahnbad trainiert haben. Ich erinnere mich an große, muskelbepackte Kerle mit braungebrannter Haut. Für mich waren diese Männer Idole. Damals hätte ich nie geglaubt, dass ich einmal Vorsitzender der Wasserballer werden würde – zumal ich eigentlich ein Kind des Handballs bin.

**Glänzer:** Unser Sport ist extrem vielschichtig. Als Wasserballer muss man vor allem ein guter Schwimmer sein. Dafür braucht es mindestens drei Mal die Woche Training. Manchmal sogar mehr. Das ist auch der

Grund dafür, warum wir die Jugendlichen ab einem gewissen Alter nicht mehr halten können. Viele haben die Zeit nicht – schon gar nicht, wenn die Schultage immer länger werden oder die erste Freundin kommt (lacht).

**Müller:** In den unteren Jahrgängen sind wir ziemlich stark. Manche Beobachter wundern sich, wie viele Kinder wir im Wasser haben. Ich bin sehr stolz auf unsere Kinder- und Jugendarbeit: Zumal wir immer wieder Talente in den NRW-Kader entsenden können. In unserer ersten Mannschaft spielen fast ausschließlich Jungs, die aus Hamm oder der direkten Umgebung kommen. In welcher Sportart ist das noch so? Auch das macht für mich den Reiz des Wasserballs aus.



**Der SC Rote Erde Hamm war in der Vergangenheit mehrfacher Deutscher Meister und Pokalsieger. Was überwiegt bei diesem Jubiläum: der Stolz auf das Erreichte oder die Wehmut, weil die besten Jahre in der Vergangenheit liegen?**

**Glänzer:** Das ist schwer zu sagen. Wahrscheinlich ist es am Ende eine Mischung aus beidem. Man muss anerkennen, dass sich die Zeiten ein Stück geändert haben – und dass der sportliche Erfolg heutzutage vielfach mit Geld verbunden ist. Aktuell spielen wir mit unserer ersten Mannschaft in der zweiten Bundesliga. Wir sind dankbar dafür, dass wir tolle Partner haben, die uns seit vielen Jahren die Treue halten. Klar ist aber auch, dass man mit einem Großsponsor ganz andere Möglichkeiten hätte. Der Aufstieg in die erste Liga würde bedeuten, dass wir unseren jetzigen Etat um das Fünffache erhöhen müssten.

**Müller:** So ein Schritt ist aber auch mit großen Risiken verbunden. Beispielsweise müsste man den einen oder anderen Spieler von außen dazu nehmen, um in der ersten Liga wettbewerbsfähig zu sein. Bislang sind wir stolz darauf, dass selbst die Spieler der ersten Mannschaft ohne finanzielle Gegenleistung für uns ins Wasser steigen.

**Höhepunkt des 100-jährigen Bestehens ist das Länderspiel zwischen Deutschland und Russland am 12. März ...**

**Müller:** Wir freuen uns sehr auf dieses Spiel. Zumal die Begegnung eine gewisse Spannung hat, weil der Sieger als Gruppenzweiter weiter in der Weltliga mitspielen darf. Auch deshalb rechnen wir fest damit, dass die Halle mit rund 500 Plätzen ausverkauft sein wird. Für dieses Spiel werden auch viele Auswärtige nach Hamm kommen.

**Glänzer:** In den ehemaligen Ostblock-Ländern hatte Wasserball immer schon eine besondere Bedeutung: Wegen der erfolgreichen Vergangenheit ist der SC Rote



Von links: Hans-Werner Glänzer, Sportlicher Leiter, und Christian Müller, erster Vorsitzender

Erde Hamm dort vielen Menschen immer noch ein Begriff. Auch deshalb ist es für uns eine tolle Geschichte, dass ausgerechnet die russische Mannschaft unserer Jubiläums-Gast ist.

**Der SC Rote Erde Hamm hat in der Vergangenheit etliche Nationalspieler und Olympia-Teilnehmer hervorgebracht. Einige von ihnen werden beim Länderspiel auf der Tribüne sitzen ...**

**Glänzer:** Natürlich freuen wir uns auch auf dieses Wiedersehen. Für unseren Verein ist diese Begegnung ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres – zumal das letzte Treffen schon lange Zeit her ist. Nach den Sommerferien feiern wir dann in einem kleineren Rahmen für uns selbst: Es wird ein vereinsinternes Turnier geben. I

#### INFORMATION

Eintrittskarten für das Wasserball-Länderspiel zwischen Deutschland und Russland (12. März, 19.30 Uhr, Maximare) sind im Vorverkauf beim TuS 1859 Hamm, beim Westfälischen Anzeiger und im Freizeitbad „Maximare“ erhältlich.

**1969 im Jahnfreibad:**  
Übergabe des Pokals von Ete Rademacher (Olympiasieger 1928) an den Kapitän Hans Anton Hoffmeister







Beatles-Show-Band „Die Peteles“ im Westend

Musiker und Sänger mit abwechslungsreichen Covern von Bruce Springsteen bis U2, steht im Haus Henin auf der Bühne. In Richtung Südamerika geht es mit dem Latin-Trio „La Cubana“ im Enchilada. Yanet Mena Colón, die kubanische Wurzeln hat, verbindet – zusammen mit den Sängern und Gitarristen Bernhard und Michael Adolph – moderne Rhythmen und karibische Lebensfreude.

### Rockige Beats

Im Alt Hamm geben mit den „Roots“ alte Hammer Bekannte ein Konzert mit rockigen Beats. Und in der Marktschänke unternimmt das Trio „The Top Dogs“ mit ihrem irischen Frontmann Nigel Prickett und den Akustik-Gitarren einen Streifzug durch die gesamte Rock- und Popgeschichte. Der Sänger und Entertainer Lars Vegas will im Lokal Zur Theke mit seinen Rock'n Roll-Adaptionen und Covern das Publikum begeistern. Und am Marktplatz lebt im Hardy's mit „Hot'n Nasty“ der Blues mitten in Hamm auf und rundet das Programm der Radio-City-Night ab. I

## EIN EINTRITT – ZEHN SHOWS

Die ganze Innenstadt ist eine Bühne: Am 9. März startet in den Kneipen, Bars und Restaurants die traditionelle Radio City Night. Livebands – ob Sextett, Trio oder Duo – inszenieren ab 20 Uhr eine lange Partynacht, ein Musik-Event der kurzen Wege.

Das Konzept der Radio City Night von Veranstalter Bernd Böhne hat sich in Hamm bewährt. Bereits zum fünften Mal organisiert er in Kooperation mit Radio Lippe-welle Hamm die Radio City Night. „Einmal zahlen, zehnmal feiern“, lautet das Motto. Mit der Eintrittskarte können die Kneipen beliebig oft gewechselt werden, so dass alle Gäste die ganze Bandbreite der Musikrichtungen beim Kneipenfesti-val genießen können.

### Rock, Pop, Folk

Und die könnten in den zehn Lokalen quer durch die Innenstadt nicht unterschiedlicher sein: Rock und Pop, Blues, Irish Folk oder Latingroove. Eine der



Latin-Trio „La Cubana“ im Enchilada

Auf der Meile greift im King's Pub das Irish-Folk-Duo „Glengar“ zu Gitarre, Flöten und den typisch irischen Schlaginstrumenten. Im Pirates macht „Backenfutter“ Stimmung: zwar ebenfalls zu zweit, aber Philipp und Paul klingen wegen ihres ungewöhnlichen Setups und ohne technischen Schnickschnack wie fünf.

Das Trio „Tres Testeron“, drei

Das Duo „Stefan & Stefan“ als Stimmungsgarant im Extrablatt



### INFORMATION

Karten für die Radio-City-Night-Hamm gibt es im Vorverkauf (10 Euro, an der Abendkasse 15 Euro) in allen beteiligten Lokalen, der WA-Geschäftsstelle, dem Ticket Corner, der „Insel“ sowie allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen. Dort liegen auch Programmhefte aus, in denen alle Kneipen und Bands aufgeführt sind.



## Unsere digitalen Leistungen:

girocard online beantragen





# SO SOLLEN BUS UND BAHN NOCH BESSER WERDEN

Sich einfacher beteiligen und mitbestimmen, besser informiert werden und schneller von A nach B kommen: Das „Hamm-Magazin“ sprach mit Dieter Wiedemeier aus dem Stadtplanungsamt darüber, was die Hammer Bürgerinnen und Bürger von der Aufstellung des neuen Nahverkehrsplanes erwarten können.



**Hamm-Magazin: Herr Wiedemeier, wie gut ist der Hammer Nahverkehr zurzeit?**

**Wiedemeier:** Der Schienen-Nahverkehr boomt. Hier haben sich die Fahrgastzahlen auf den fünf Hammer Regionalstrecken seit Mitte der 1990er-Jahre mindestens verdoppelt. Der Hammer Bahnhof wird täglich von 30.000 Fahrgästen genutzt. Im Vergleich zur Schiene muss der Busverkehr noch deutlich aufholen. Wir wissen aus den regelmäßigen Kundenbefragungen der Stadtwerke, dass die meisten Fahrgäste recht zufrieden sind, kennen aber auch die Baustellen, an denen noch gearbeitet werden muss. Fortschritte, die wir gemeinsam mit den Busunternehmen in den letzten Jahren erreicht haben, sind zum Beispiel ein besserer Wochenend- und Nachtverkehr, die Anbindung der Hochschule und das Sozialticket. Aber wir wollen uns natürlich weiter verbessern – insbesondere durch den neuen Nahverkehrsplan.

**„Künftig werden viele Buslinien, die heute am Bahnhof enden, miteinander verknüpft, um direkte Fahrten zwischen den Stadtbezirken zu ermöglichen.“**

Dieter Wiedemeier

**44 Prozent der Wege werden mit dem eigenen Auto zurückgelegt, aber nur acht Prozent mit dem Öffentlichen Personennahverkehr. Warum ist das so?**

Wir stellen immer wieder fest, dass die Angebote von Bus und Bahn vielen Menschen nicht bekannt sind. Nach Ende des Schulbesuchs und Kauf des eigenen PKW werden Bus und Bahn als Alternativen leider oft vergessen. Die umfangreichen Verbesserungen, die im Hammer Nahverkehr in den letzten Jahren erreicht wurden, werden daher leider häufig nicht wahrgenommen. Wenn dann allerdings nach längerer Zeit





erstmals wieder der Nahverkehr genutzt wird, zum Beispiel die neuen RRX-Züge oder der Nachtbus, dann sind die Fahrgäste häufig positiv überrascht von dem Komfort und der Schnelligkeit, die inzwischen angeboten wird.

**Ein weiteres, verbreitetes Vorurteil lautet: Bus und Bahn sind zu teuer.**

Attraktive, maßgeschneiderte Angebote wie das „Job-Ticket“ oder das „9-Uhr-Ticket“ sind meist nur den regelmäßigen Busnutzern bekannt. Wir wollen zusammen mit den Verkehrsunternehmen diese Informationsdefizite beseitigen und die neuen Ticketangebote „90-Minuten-Ticket“ und „Schülerticket“, die beide in 2019 an den Start gehen, intensiv bewerben.

**Ein anderer häufiger Kritikpunkt ist: „Von einem Stadtbezirk zum anderen brauche ich mit dem Bus viel zu lange!“**

Künftig werden viele Buslinien, die heute am Bahnhof enden, miteinander verknüpft, um direkte Fahrten zwischen den Stadtbezirken zu ermöglichen. Durch diese Direktverbindungen sollen das bei den Fahrgästen unbeliebte Umsteigen reduziert, das Busnetz übersichtlicher gestaltet und die Hammer Innenstadt besser erschlossen werden. Durch die grundlegende Überarbeitung der Fahrpläne sollen für die einzelnen Linien durchgehende und damit besser merkbare Abfahrtszeiten angeboten werden. Auf einigen Verbindungen sollen der Takt verdichtet und in den Spitzenzeiten zusätzliche Platzkapazitäten angeboten werden. Die verbleibenden Umstiege, die sich natürlich nicht alle vermeiden lassen, sollen durch bessere Koordination verlässlicher gestaltet werden. Das komplette Maßnahmenprogramm stellen wir in Kürze der Öffentlichkeit vor. Damit verbinden wir auch die Absicht, besser über das ÖPNV-Angebot zu informieren und neue Kunden zu werben.

**Wie können sich ÖPNV-Nutzer einbringen und mitbestimmen?**

Erstmals mit Hilfe eines interaktiven Programms: Die Bürgerinnen und Bürger können sich im Sommer dieses Jahres vom PC oder Smartphone aus umfassend über die geplanten Änderungen informieren und direkt in einer interaktiven Karte ihre Wünsche und Anregungen zu Linienweg, Fahrplan und Anschlüssen eintragen. Auch Kommentare zu den Vorschlägen anderer Interessenten sind möglich. Zusammen mit den Hinweisen aus der Bevölkerung werden wir das neue Busangebot den politischen Gremien zum Beschluss vorlegen. Anschließend erfolgt die Umsetzung durch die Verkehrsunternehmen. Mit dem neuen Busnetz werden sich für die meisten Fahrgäste die gewohnten Abfahrtszeiten und Anschlussbeziehungen ändern. Um eine optimale



Information der Nutzer zu erreichen, planen Stadt und Stadtwerke eine umfangreiche Marketingkampagne. Die Stadtwerke arbeiten an einem neuen übersichtlichen Liniennetzplan, der auch interaktiv im Internet abrufbar sein wird. Mit einer neuen App soll über das Angebot von Bus und Bahn in Hamm informiert und der Ticketkauf vom Smartphone aus ermöglicht werden.

**„Die fortschreitende Digitalisierung wird das Informationsdefizit als eines der größten Hemmnisse für die ÖPNV-Nutzung beseitigen.“**

Dieter Wiedemeier



**Es wird im Moment viel über Elektroautos und selbstfahrende Autos gesprochen. Welche Zukunftsvisionen gibt es im ÖPNV?**

Wir werden hier in den nächsten Jahren und Jahrzehnten riesige Veränderungen erleben, da bin ich mir sicher. Der Öffentliche Nahverkehr und seine Nutzerinnen und Nutzer werden von den technischen Möglichkeiten enorm profitieren: Die fortschreitende Digitalisierung wird das Informationsdefizit als eines der größten Hemmnisse für die ÖPNV-Nutzung beseitigen. In Zukunft wird auch für diejenigen, die Bus und Bahn bislang nur selten nutzen, das System durch Infos in Echtzeit transparenter werden. Elektronische Abrechnungsverfahren werden das mühsame Studium der Tarifstrukturen überflüssig machen. Innovative Angebote, etwa „On-Demand-Verkehre“, werden das Angebot abrunden. Langfristig werden auch die Hammer Busse elektrisch betrieben. I





Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe



Fachseminar für Altenpflege - Familienpflege gemeinnützige GmbH

Das Haus der Pflege ist ein privates staatlich anerkanntes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe. In unserem Fachseminar werden die Ausbildungen in der Altenpflege und Familienpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Psychotherapie angeboten. Die Firmeninhaberin, Frau Britta Haarhoff-Schade, führt das Haus der Pflege seit Oktober 2000. Im Jahr 2007 wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet.

| Freie Ausbildungsplätze!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Hauptschulabschluss Kl. 9                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Beruf mit Zukunft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Beruf mit Zukunft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Haus der Pflege gGmbH</b><br><i>Zertifiziertes Fachseminar für Alten- und Familienpflege</i><br><b>Altenpfleger/in</b><br>Ab 09.2019 bilden wir aus:<br><b>Altenpfleger/in</b><br><b>Dringend suchen wir für unsere Kooperations-partner Auszubildende!</b><br>Zugangsvoraussetzung:<br>• Persönl. und gesundheitl. Eignung<br>• keine Höchstaltersbegrenzung<br>• Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss<br>Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:<br><b>Haus der Pflege gGmbH</b><br>Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen<br><b>Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130</b><br><a href="http://www.hausderpflege.de">www.hausderpflege.de</a> | <b>Haus der Pflege gGmbH</b><br><i>zertifiziertes Fachseminar für Alten- und Familienpflege</i><br><b>Altenpflegehelfer/in</b><br>Ab 09.2019 bilden wir aus:<br>Erstauszubildende / kostenfrei für ALG I oder ALG II-Empfänger<br>Ausbildungsdauer 1 Jahr.<br>Zugangsvoraussetzung:<br>• Persönliche und gesundheitliche Eignung<br>• Keine Höchstaltersbegrenzung<br>• Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss<br>Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:<br><b>Haus der Pflege gGmbH</b><br>Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen<br><b>Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130</b><br><a href="http://www.hausderpflege.de">www.hausderpflege.de</a> | <b>Haus der Pflege</b><br><i>Zertifiziertes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe</i><br><b>Physiotherapeuten/Physiotherapeutin</b><br>Ab 09.2019 bilden wir aus:<br>staatlich anerkannte<br>Zugangsvoraussetzung:<br>• Persönl. und gesundheitl. Eignung<br>• Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss<br>Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:<br><b>Haus der Pflege</b><br>Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen<br><b>Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130</b><br><a href="http://www.hausderpflege.de">www.hausderpflege.de</a> | <b>Haus der Pflege</b><br><i>Zertifiziertes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe</i><br><b>Familienpflegerin/pfleger</b><br>Ab 10.2019 bilden wir aus:<br>staatlich anerkannte<br>Zugangsvoraussetzung:<br>• Gesundheits- und pflegeberufliche Ausbildung<br>• 24 Monate theoretische-fachpraktische Ausbildung<br>• 12 Monate Anerkennungsjahr<br>• Kostentfrei für Erstauszubildende und für ALG 1- oder ALG 2-Empfänger durch die Arbeitsämter oder Jobcenter (Argen)<br>Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.<br><b>Haus der Pflege gGmbH</b><br>Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen<br><b>0 23 82 / 96 98 - 130</b><br><a href="http://www.hausderpflege.de">www.hausderpflege.de</a> |

**Zeche Westfalen 1 • 59229 Ahlen • Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 • [www.hausderpflege.de](http://www.hausderpflege.de)**



# KULTUR PUR AM HELLWEG

Die „Regenbogenbrücke“ an der Radbodstraße: Viele kennen dieses Kunstwerk von Horst Rellecke – und können es eventuell dem Begriff Lichtkunst zuordnen. Mit dem Begriff der „Regionalen Kulturpolitik“ wird das Objekt von den allermeisten Menschen wohl kaum in Verbindung gebracht. Und dennoch ist die „Regenbogenbrücke“ Bestandteil des seit 21 Jahren bestehenden Landesprogramms.

**D**ie RKP, wie die Regionale Kulturpolitik auch abgekürzt wird, teilt sich landesweit in elf Kulturregionen auf, die die Landschaften und Eigenheiten der jeweiligen Region abbilden: so das Münsterland, das Ruhrgebiet, das Bergische Land, die Rhein-schiene oder Ostwestfalen. Die Stadt Hamm bildet zusammen mit der Stadt Ahlen und den Kreisen Unna und Soest die Kulturregion Hellweg. Leuchttürme

sind vor allem das Gustav-Lübcke-Museum Hamm, das Kunstmuseum Ahlen, die soziokulturellen Zentren wie der Alte Schlachthof Soest und die Lindenbrauerei Unna sowie der KlassikSommer Hamm und das internationale Kindertheaterfestival „hellwach“.

## Ein Lichtweg der Kunst

In unterschiedlichen Kulturprofilen haben sich verschie-





## Wie werden Projekte gefördert?

Jahr für Jahr investiert das Land Nordrhein-Westfalen bis zu 300.000 Euro in die Förderung der verschiedenen Kulturprojekte der Hellwegregion. Voraussetzung für eine fünfzigprozentige Landesförderung ist die Zusammenarbeit mit mindestens einem anderen Projektpartner in der Region, idealerweise aus einem anderen Ort. Die bis zum 30. September eines jeden Jahres eingereichten Anträge werden von einem Projektirat bewertet und zur Förderung empfohlen. Die letzte Entscheidung liegt jeweils beim Land.

denste Veranstaltungsreihen und Einzelprojekte ausgebildet. Die „Regenbogenbrücke“ gehört genauso wie die „Kaskade“ an der Fassade des Ahlener Kunstmuseums, die „Lichtpromenade“ entlang der Lippe in Lippstadt oder das Lichtkunstzentrum in Unna mit Werken international renommierter Künstler zu dem Profil „Hellweg ein Lichtweg“.

Prominenter Vertreter des Profils „Hellweg – hellhörig“ ist das Jazzfestival „Take Five“. Alle zwei Jahre geben sich national und international bekannte Jazzgrößen die Klinke in die Hand, um Spitzenklasse zu präsentieren. Mehr als 6.000 Jazzfans, nicht nur aus der Hellwegregion, sind immer wieder begeistert.

## All zwei Jahre „hellwach“

Ein weiterer Schwerpunkt ist der „Junge Hellweg“. An vorderster Stelle: das Helios-Theater, das Kinder- und Jugendtheater im Kulturbahnhof Hamm. Unter der Ägide findet im Zwei-Jahres-Rhythmus das Festival „hellwach“ statt. Compagnien aus aller Herren Ländern bestreiten das Programm. 2018 kamen Gruppen aus Frankreich, Österreich, Südafrika, Indien, Italien und Deutschland und spielten

an verschiedenen Orten in der Region. Hierdurch bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, fremde Kulturen kennenzulernen, die Akteure zu befragen und mit ihnen zu diskutieren.

Eines der Flaggschiffe der Kulturregion Hellweg ist der „Mord am Hellweg“. Alle zwei Jahre strömen bis zu 29.000 Besucher zu den Veranstaltungen dieser Reihe, in der ausgewählte Krimiautoren von bekannten Schauspielern und Schauspielerinnen gelesen werden. Dieses Projekt ist so erfolgreich, dass es nunmehr dauerhaft gefördert wird. Als Europas größtes Krimifestival ist es zu einem international beachteten Aushängeschild des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestiegen.

## Orgel und Licht

Neben diesen Projekten gibt es neue Ideen und Pläne, die in der Region umgesetzt werden – oder auch schon verwirklicht wurden. Zum Beispiel die Reihe „Orgel und Licht“, ein Crossover von Konzerten international bekannter Organisten, die an hervorragenden Orgeln wie der Goll-Orgel in der Hammer Liebfrauen-Kirche oder der Beckenrath-Orgel in der Hammer Pau-

luskirche Konzerte gaben und deren Musik von Lichtkünstlern visualisiert wurde. Ein anderes Beispiel: Das „Treibkraft Theater“ in Hamm befasst sich mit Themen, die sich auch im gesellschaftlichen Diskurs befinden, wie Homosexualität, leistungsfördernde Substanzen im Freizeitsport oder Diversität. ■

## KONTAKT:

Kulturregion Hellweg  
Kulturbüro der Stadt Hamm  
Bernd Kühler  
Tel: 02381/17-5553  
E-Mail: hellwegregion@stadt.hamm.de  
Internet: www.hellwegregion.de





# **Tierbestattungen Stadler**

GbR Seit 1997

**Feuer- und Erdbestattungen**

**Persönliche Betreuung der Tierbesitzer**

**Einzeleinäscherung der verstorbenen Tiere**

**Großes Sortiment an Schmuckurnen**

**Tag und Nacht, sonn- und feiertags**

**Telefon: (02381) 86835 -für alle Städte-**



**[www.tierbestattungen-stadler.de](http://www.tierbestattungen-stadler.de)**

**Klenzestraße 1 - 59071 Hamm**



# KÜCHEN STUDIO

# OBI®

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

# Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis®

IMPULS  
KÜCHEN

BOSCH

EFF

SILVERLINE  
DUNSTABZUGHAUSEN

AKP®

BAU  
FOR  
MAT

bunger

**OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr -20:00 Uhr

Betriebsgesellschaft: OBI GmbH & Co. Deutschland KG



# SPORTLICHER KARNEVAL AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Mehr als 1.500 Tänzerinnen und Tänzer haben beim 29. Benno-Willeke-Qualifikationsturnier des KG Grün-Weiß Hamm die Zuschauer mit sportlichen Höchstleistungen im Gardetanz begeistert. Bei dem Turnier in der Sporthalle des Märkischen Gymnasiums boten Tänzer aus ganz Deutschland karnevalistischen Tanzsport mit anspruchsvollen Choreographien in allen Altersklassen. Lohn für die siegreichen Teams war die Qualifikation für die Norddeutsche Meisterschaft.





K. G. Grün-Weiß  
Hamm 1961 e.V.









# DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM

SOEST



-  01. März | **Blues Caravan**  
Ina Forsman, Ally Venable, Katarina Pejok
-  07. März | **Nessi Tausendschön** | Knieltief im Paradies
-  08. März | **Maike Rosa Vogel** | live
-  14. März | **Macbeth by William Shakespeare**
-  14. März | **Sebastian 23** | Endlich erfolglos
-  15. März | **Mirja Boes** | Auf Wiedersehen! Hallo!
-  15. März | **Mike Zito + Jeremiah Johnson**
-  16. März | **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**  
Musical von Christian Berg, Musik: Konstantin Wecker
-  16. März | **My'tallica** | Metallica Tribute
-  23. März | **VÖLKERBALL** | A Tribute to RAMMSTEIN **Ausverkauft**
-  23. März | **Robert Schumann Abend** | wo: Im Blauen Saal  
Sein Leben – Seine Lieder – Seine Musik
-  26. März | **1. Komische Nacht**
-  29. März | **Jürgen von der Lippe** **Ausverkauft**  
„Nudel im Wind“ + Best of bisher
-  29. März | **Jimmy Cornett** | and the Deadmen
-  30. März | **Ingo Appelt** | Besser... ist besser!
-  30. März | **Purple Rising** | The Deep Purple Experience
-  31. März | **Antrödeln in der Stadthalle**
-  31. März | **Deutsch-holländischer Stoffmarkt**
-  02. April | **Poems for Laila** | Dark Timber
-  05. April | **Hennes Bender**  
Alle Jubeljahre. Das Beste aus 50 Jahren

-  06.+07. April | **Altstadtfrühling**  
Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr
-  06. April | **Cinderella**  
Ein zauberhaftes Märchenballett für die ganze Familie
-  06. April | **The Sephardics**
-  07. April | **Saturday Night Fever** | The Musical
-  07. April | **Jane Comerford**  
Filmreif! Hollywood, Pyjamas und andere Tragödien
-  09. April | **The Voice of Schnöttentrop**
-  13. April | **Johnny Cash Roadshow**  
Eine Hommage an Johnny Cash
-  13. April | **Best of Poetry Slam** | Die Poetry Slam Allstars
-  18. April | **Big Daddy Wilson**
-  30. April | **Kapelle Petra** | Nackt
-  03. Mai | **Fischer & Jung** | Innen 20, außen ranzig
-  04. Mai | **80er-Jahre-Party**
-  04. Mai | **Kai Strauss Band**
-  10. Mai | **Alte Bekannte** | Los geht's
-  10. Mai | **GlasBlasSing** | Flaschmob
-  11. Mai | **WDR 4 SING(T) MIT GUILD**  
Der Mitsing-Spaß mit Guildo Horn
-  12. Mai | **Maiflohmarkt in der Stadthalle**

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH  
**STADTHALLE  
SOEST**

 **kulturhaus  
ALTER SCHLACHTHOF**

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH  
**VERANSTALTUNGSBÜRO**

 **Tickethotline:**  
**029 21 / 103 6305**  
www.Stadthalle-Soest.de

 **Tickethotline:**  
**029 21 / 3 11 01**  
www.Schlachthof-Soest.de

 **Infoline:**  
**029 21 / 103 6110**  
www.wms-soest.de



# Veranstaltungskalender März 2019



## BILDUNG / SEMINAR



Sa, 09.03.19  
**Obstbaumschnittkurs**  
Maximilianpark Hamm  
10:00 Uhr

Mo, 11.03.19; Mo, 18.03.19  
**Kreatives Fotografieren**  
"Artelier" Heinz Feußner  
19:00 Uhr

Mi, 13.03.19  
**Kreatives und  
meditatives Tanzen**  
Bildungswerk für  
Theater und Kultur  
17:30 Uhr

So, 17.03.19  
**Vortrag**  
"Archäologie in der NS-Zeit"  
Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
11:30 Uhr

Sa, 23.03.19  
**Rosenschnittkurs**  
Maximilianpark Hamm  
10:00 Uhr

Sa, 23.03.19  
**Foto-Workshop –  
Nachts im Park**  
Maximilianpark Hamm  
17:00 Uhr

Sa, 23.03.19  
**MUSEUMSSTUDIO**  
In Schichten mit Anke Bätjer  
Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
14:00 Uhr

Sa, 30.03.19  
**Bogenschießen**  
Maximilianpark Hamm  
10:00 Uhr

## EVENTS



Sa, 09.03.19  
**RADIO CITY NIGHT -  
Das Hammer Kneipenfestival**  
Hammer Innenstadt  
20:00 Uhr

Do, 14.03.19  
**Slapstick-Poetry mit  
Ralph Turnheim**  
Schloss Oberwerries  
19:00 Uhr

Sa, 16.03.19  
**KaozzzKonzzzept SpektacL:  
„Die 9. Pforte“**  
Kulturrevier Radbod  
19:00 Uhr

So, 17.03.19  
**„Schießen Sie auf den Pianisten  
oder der klassische Mord im  
Kino“**  
maxigastro  
17:30 Uhr

## BÜHNE



Do, 07.03.19  
**Johann König – „Jubel, Trubel,  
Heiserkeit“**  
Maximilianpark Hamm  
20:00 Uhr

Fr, 08.03.19  
**"Pflegestufe 3" - Improtheater  
der Jugendkunstschule**  
HoppeGarden  
19:30 Uhr

Sa, 16.03.19  
**Niemand weiß, wie man mich  
schreibt: Poetry und mehr mit  
Nektarios Vlachopoulos**  
Kurhaus Bad Hamm  
19:30 Uhr

So, 17.03.19  
**Der Tatortreiniger (Komödie  
nach Drehbüchern der gleichna-  
migen Serie)**  
Kurhaus Bad Hamm  
19:30 Uhr

Mi, 20.03.19  
**Dr. Eckart von Hirschhausen –  
„Endlich!“ das neue Programm**  
Maximilianpark Hamm  
20:00 Uhr

Do, 21.03.19  
**Poetry Slam**  
HoppeGarden  
19:30 Uhr

Sa, 23.03.19  
**CAVEMAN –  
Du sammeln, ich jagen!**  
Kurhaus Bad Hamm  
20:00 Uhr

So, 24.03.19  
**SIXX PAXX® ROXX  
TOUR 2018/19**  
Zentralhallen Hamm  
18:00 Uhr

Fr, 29.03.19  
**Lyrikabend: "Mein Lieblingsge-  
dicht" dazu ganz viel Musik von  
diversen Interpreten**  
Gerd-Bucerius-Saal im  
Heinrich-von-Kleist-Forum  
19:30 Uhr

Fr, 29.03.19  
**Europa verteidigen (Schauspiel)**  
Kurhaus Bad Hamm  
19:30 Uhr

## FÜR KINDER



ab Sa, 16.03.19  
**PLAYMOBIL-Sammlung Oliver  
Schaffer: MANEGE FREI für  
PHANTASTISCHE WELTEN**  
Maximilianpark Hamm

So, 17.03. - Di, 19.03.19  
**Helios-Theater: "Spuren"**  
Kulturnbahnhof

Di, 20.03.19  
**König Rattus und die Ritter  
der Käserunde**  
Kulturnbahnhof  
15:00 Uhr

## KONZERTE



Sa, 09.03.19  
**Krieg und Frieden (Konzertchor  
des Städt. Musikvereins, Neue  
Philharmonie Westfalen)**  
Kurhaus Bad Hamm  
19:30 Uhr

Sa, 09.03.19  
**Micke & Lefty feat. Chef**  
HoppeGarden  
21:00 Uhr

Fr, 15.03.19  
**Jazzclub Hamm: Jo Aldinger Trio**  
HoppeGarden  
20:00 Uhr

Sa, 16.03.19  
**Birth Control - Die Legende lebt**  
HoppeGarden  
21:00 Uhr

Di, 19.03.19  
**Klangkosmos: Bassem Hawar &  
Albrecht Maurer (Deutschland):  
Crossover Bagdad – Köln**  
Lutherkirche  
18:00 Uhr

Sa, 02.03.19, 11:11 Uhr  
**Rathaussturm**  
Marktplatz an der Pauluskirche



Sa, 09.03.19, 20 Uhr  
**Radio City Night**  
Innenstadt Hamm



So, 10.03.19, 11 Uhr  
**4 Kids Only**  
Zentralhallen Hamm



Mi, 20.03.19, 20 Uhr  
**Dr. Eckart von Hirschhausen**  
Westpress Arena





Mi, 20.03.19  
**Annika Treutler (Piano):**  
**Aus Träumen gewebt**  
 Schloss Heessen  
 19:30 Uhr

Do, 21.03.19  
**Tom Freitag & Claptonmania -**  
**A Tribute to Eric Clapton**  
 Oase im  
 Berufsförderungswerk Hamm  
 19:30 Uhr

Fr, 22.03.19  
**Anthony Strong:**  
**"On a clear day" (Jazz)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Fr, 22.03.19  
**"Es iz geven a zumertog" - Das**  
**Wilnaer Ghetto im Spiegel**  
**seiner Lieder**  
 ThomasKulturKirche Hamm  
 20:00 Uhr

Fr, 22.03.19  
**Till & Friends -**  
**Rock'n Roll Real Book**  
 HoppeGarden  
 20:30 Uhr

Sa, 23.03.19  
**Ragers Elite Festival No 6**  
 Kulturrevier Radbod  
 18:00 Uhr

Mi, 27.03.19  
**Unforgettable:**  
**Die Udo-Jürgens-Show**  
 HoppeGarden  
 20:00 Uhr

Sa, 30.03.19  
**Bohemian Rhapsody: Gábor**  
**Boldoczki (Trompete) und PKF -**  
**Prague Philharmonia**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Sa, 30.03.19  
**SUBSUMUS -**  
**Techno vom Feinsten**  
 Kulturrevier Radbod  
 23:00 Uhr

## STADTFÜHRUNG



So, 17.03.19\*  
**Zum Tee mit Friedrich C. Bever-**  
**förde auf Schloss Oberwerries**  
 Treffpunkt: Schloss Oberwerries  
 (Foyer des Herrenhauses)  
 15:00 Uhr

Mo, 18.03.19\*  
**Genuss und Kunst im Vintage**  
**Wohnhaus**  
 Treffpunkt: Vintage Haus  
 15:30 Uhr

\* Tickets im Vorverkauf in der  
 "Insel" oder www.hammshop.de

## KINO



Fr, 15.03.19  
**Filmsplitter: "Moby Dick"**  
 ThomasKulturKirche Hamm  
 20:00 Uhr

Mi, 20.03.19  
**VHS-Kino Spezial I:**  
**The Cakemaker**  
 CinemaxX Hamm  
 17:45 Uhr

## KUNST, AUSSTELLUNGEN



ab So, 03.03.19  
**Tanja S. Prill: „SIRÈNE“ ... von**  
**Sirenen und wilden Kerlen**  
 Maximilianpark Hamm  
 11:00 Uhr

So, 03.03.19  
**Öffentliche Führung: Frauen im**  
**Fokus mit Dr. Maria Perrefort**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 11:30 Uhr

bis So, 10.03.19  
**KLEY-LIGHT**  
 Galerie Kley

bis Mi, 13.03.19  
**Momentaufnahme**  
 La Galerie im  
 Martin-Luther-Viertel  
 15:00 Uhr (immer Mittwochs)

bis So, 17.03.19  
**Sonderausstellung:**  
**Günther Zins - Klare Kante**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 10:00 Uhr

bis So, 05.05.19  
**Kabinettausstellung:**  
**Jürgen Post; Schwarzes Gold:**  
**Das Ende einer Ära**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 10:00 Uhr

bis So, 14.07.19  
**Studioausstellung:**  
**Mythos Germanien**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 10:00 Uhr

## MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN



So, 10.03.19  
**Second-Hand-Modemarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

So, 17.03.19  
**Sammler-, Antik- und Trödelmarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

## HAMM GEHT AUS



Sa, 02.03.19  
**Tanzbar im Enchilada**  
 Enchilada im Kristallpalast  
 19:00 Uhr

Sa, 16.03.19  
**DISCO 44 - Tanzen und feiern**  
**mit WDR4**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

## KARNEVAL

Sa, 02.03.19 und Mo, 04.03.19  
**Karnevalszeit**  
 Marktplatz an der Pauluskirche

Sa, 02.03.19  
**Rathaussturm 2019**  
**(Schlüsselübergabe)**  
 Marktplatz an der Pauluskirche  
 11:11 Uhr

Sa, 02.03.19  
**Galasitzung CC Grün-Weiß**  
**Herringen**  
 Alter Bauhof Herringen  
 19:11 Uhr

Sa, 02.03.19  
**Kostümfete**  
 Westenschützenhof  
 20:11 Uhr

Sa, 02.03.19  
**Galasitzung TuWa**  
**Bockum-Hövel 08 e. V.**  
 Saalbau Anno 03  
 20:11 Uhr

So, 03.03.19  
**Funkenumzug Bockum-Hövel**  
 Hamm Bockum-Hövel  
 14:00 Uhr

Mo, 04.03.19  
**Rosenmontagsumzug/**  
**Karneval**  
 Marktplatz an der Pauluskirche  
 13:30 Uhr

Di, 05.03.19  
**Plattdeutscher Karneval**  
 Brokhof  
 19:30 Uhr

Sa, 23.03.19, 20 Uhr  
**Caveman - Du sammeln, ich jagen**  
 Kurhaus Bad Hamm



So, 24.03.19, 18 Uhr  
**SIXX PAXX ROXX Tour 2019**  
 Zentralhallen Hamm



Mi, 27.03.19, 20 Uhr  
**Unforgettable: Udo-Jürgens-Show**  
 HoppeGarden



Sa, 30.03.19, 19:30 Uhr  
**Bohemian Rhapsody**  
 Kurhaus Bad Hamm









# DAS CENTER FÜR DIE GROSSEN

Es kann kein Zufall sein, dass das Truck Center Dücke ausgerechnet an der Teutonenstraße beheimatet ist. Wie einst die zähen Nordmänner sind es heute auch im Truck Center ganze Kerle, die zu Werke gehen. Tag für Tag wird hier gebohrt, gehämmert, geschweißt, gedengelt und geschraubt. Es werden Fahrzeuge repariert und instandgesetzt. Ob Sattelzug, Bagger, Gabelstapler, Entsorgungsfahrzeuge, Unimog oder Reisemobil – die ganze Palette der Großen macht bei Dücke regelmäßig Zwischenstopp.



**D**as Truck Center schaut auf eine insgesamt 40 Jahre lange Firmengeschichte zurück. Inhaber Jens Dücke erinnert sich noch gut an die Gründungsphase: „Mein Vater war zunächst skeptisch. Die Initiative zur Selbstständigkeit ging von meiner Mutter Carola aus.“ Sie hatte in den 1970er-Jahren ein florierendes Blumengeschäft, der Vater arbeitete als Kfz-Meister in einem Hammer Unternehmen. Die leerstehende Werkstatthalle auf dem Gelände der ehemaligen Spedition Gorschlüter am Langewanneweg bot die Möglichkeit, dass sich Vater Klaus hier im Februar 1978 selbstständig machen konnte. Die Mutter habe ihr Blumengeschäft verkauft und so für das Startkapital gesorgt. Jens Dücke selbst stieg 1982 in den elterlichen Betrieb ein, ist seit 1997 Geschäftsführer und seit 2010 alleiniger Eigentümer. Heute führt er das Unternehmen zusammen mit seiner Ehefrau Ellen und den Töchtern Viktoria Dücke und Isabel Siemer.

## Reparieren alles mit Rädern

Das Wagnis sei belohnt worden. Etliche Kunden seien dem Vater gefolgt. Schon damals sei das Motto der Firma dasselbe wie heute gewesen: „Wir sind ein Mehrmarkenbetrieb und reparieren jedes Fahrzeug, alles, was Räder hat – alle Fabrikate, ohne Ausnahme“, betont der Unternehmer. Sein wichtigstes Kapital sei die Mund-zu-Mund-Propaganda. „Wir leben von der Instandsetzung und der hohen Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit, mit der wir unsere Arbeiten erledigen. Denn Standzeiten kosten die Unternehmer der Fahrzeuge viel Geld.“

Nur vier Jahre nach dem Schritt in die Selbstständigkeit expandierte der Spezialist für



## „Die Vielfalt macht für mich den Reiz aus.“

Jens Dücke

Nutzfahrzeuge und siedelte 1982 auf eine Betriebsfläche von 13.000 Quadratmetern zur Teutonenstraße 8 am Hammer Hafen um. Aus dem Vier-Mann-Betrieb ist bis heute ein Ausbildungsunternehmen mit 40 Fachkräften geworden. „Wenn andere aufgeben, lösen wir die Probleme. Diesen Ruf haben wir uns hart erarbeitet“, so Dücke. „Wenn nötig, werden LKW auch über Nacht wieder flott gemacht.“





### High-Tech-Prüfstraße

In die Modernisierung ihres Unternehmens investierten die Dukes in den zurückliegenden drei Jahren rund eine Million Euro. Die Caravan- und Reisemobilhalle wurde erweitert, überdachte Stellflächen geschaffen. Ein neuer, komfortabler Empfang entstand, damit die Kunden Wartezeiten in behaglicher Atmosphäre verbringen

können. Außerdem ließ Dücke eine 30 Meter lange Prüfstraße mit Bremsprüfstand und Achsgelenkspieltester bauen – die ermöglicht es, mittels einer hydraulischen Niederzugvorrichtung Volllast bei Nutzfahrzeugen zu simulieren.

Mehrfach wurde das Truck Center für seine hervorragende Werkstatt- und Servicequalität ausgezeichnet. Außerdem ist

die Firma seit Jahren offizieller Premium-Reisemobil-Stützpunkt der Marke IVECO und FIAT-Professional-Service-Partner. Vom zertifizierten Schweißfachbetrieb sowie Metall- und Fahrzeugbauer bekommt der Kunde auch individuelle Aufbauten, zum Beispiel Pritschen, Koffer, Kipper, Kran oder sonstige Fahrzeugaufbauten und -einrichtungen.

sches Problem, bei dem wir nicht helfen können“, erläutert Dücke.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Instandsetzung von Tank-, Silo- und Lebensmittelfahrzeugen. Die Mitarbeiter sind geschult auf alle namhaften Hersteller: von Schmitz Cargobull über Krone und Kögel bis zu Schwarzmüller. Dücke setzt als Feroplast-Stützpunkt auch Isolierwände von LKW-Kühlkoffern oder Reisemobil-Außenhaut instand. „Die Vielfalt macht für mich den Reiz aus“, sagt Dücke. „Kein Tag ist wie der andere. Immer wieder gibt es ganz spezielle Anforderungen, auf die wir schnell und professionell die passende Antwort finden müssen. Langeweile kommt da nie auf.“

### Rundum-Sorglos-Service

Und auch Wohnmobilisten erhalten bei Dücke einen Rundum-Sorglos-Service. Ob eine Goldschmidt-Luftfederung nachgerüstet werden soll, die ALDE-Heizung nicht richtig funktioniert oder die Gasprüfung fällig ist. „Es gibt kein mechanisches oder elektroni-

**Führen gemeinsam das Truck Center:** Geschäftsführer Jens Dücke mit seiner Ehefrau Ellen sowie den Töchtern Viktoria Dücke und Isabel Siemer





# Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey  
und Partner



## Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

[www.praxisfuerzahnmedizin.de](http://www.praxisfuerzahnmedizin.de)



# STADTGESCHICHTE DIGITAL

Auf eigene Faust die Stadt entdecken und spielerisch viel lernen: Vier Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule haben den digitalen Stadtrundgang ausprobiert – ohne Gästeführer, aber ausgerüstet mit einem iPad und der Biparcours-App.



**A**m Medienzentrum haben sich Bilal (9 Jahre), Diya, Marie und Moritz (alle 10 Jahre) aus der vierten Klasse der Theodor-Heuss-Schule mit ihren Lehrerinnen Ingeborg Deppenkemper und Edith Jung zu einem Stadtrundgang verabredet. Dabei wollen sie noch mehr zur Hammer Stadtgeschichte zu erfahren als im Sachkundeunterricht. Allerdings nicht mit einem „echten“ Gästeführer, sondern digital mit Tablet und der Biparcours-App.

Das Medienzentrum an der Stadthausstraße ist Ausgangspunkt für die verschiedenen digitalen Stadtrundgänge der App. Hier können die Teilnehmer kostenlos Tablets ausleihen und direkt zu den Rundgängen Marktplatz, Tierbrunnen, Martin-Luther-Viertel, Bahnhof und Pauluskirche starten.

## Auf „Start“ und los geht es

Aufgeregt sammeln sich die vier Schüler um



das Tablet, aktivieren die Biparcours-App, legen einen Teamnamen fest und beginnen mit dem Rundgang zur Pauluskirche. Bilal liest den Einführungstext zur Geschichte der Pauluskirche vor. Die anderen hören zwar zu, wollen aber endlich raus und die App in der Praxis testen. Schließlich wollen sie wissen, welche Aufgaben sie lösen müssen: Mit der Biparcours-App können die Schüler einerseits Fragen anhand von Vorgaben beantworten, andererseits auch freie, eigene Antworten oder Schätzungen abgeben und fotografieren. So verbindet die Biparcours-App das Wissen, das an den einzelnen Stationen der Stadtrundgänge vermittelt wird, mit spielerischen Elementen.

### Richtige Antwort – 100 Punkte

Für jede richtige Antwort werden 100 Punkte in das Sparschwein auf dem Bildschirm gesteckt. So wird aus dem Rundgang eine Rallye, die mit mehreren Teams gespielt werden kann. Los geht's mit der Frage, wie viele Handwerksberufe am Bau der Kirche beteiligt waren. Die vier sind sich nicht einig: „Fünf oder zehn“, tippen sie. Richtig gewesen wäre 15. Alle werden in einer Liste angezeigt, damit die Schüler gleich lernen, welche Berufe es damals gab. Bei den wichtigsten Berufen zum Bau der Kirche dagegen sind sie ganz sicher, welcher sich dazwischen gemogelt hat. „Der Elektrotechniker. Den gab es früher doch noch gar nicht“, lautet ihre lässige Antwort.

Sie haben Spaß an dem Rundgang, sprechen sich als Team untereinander ab, sind neugierig auf die nächste Aufgabe – und wollen möglichst schnell sein. „Der

### „Eine tolle Ergänzung zum Unterricht und eine sehr gute Möglichkeit, als Gruppe zusammenzuarbeiten.“

Ingeborg Deppenkemper



Wettkampfgedanke spielt in dem Alter auch immer eine Rolle“, schmunzelt Edith Jung. Bei einer der nächsten Aufgaben geht es um den Kirchenbaustil Gotik. „Was ist denn das?“, fragt das Quartett mit großen Augen. Die abgebildeten Fensterformen in der App bringen sie schnell auf die Lösung beim Blick auf das Gebäude. Das genaue Hinschauen hilft bei der Lösung: beispielsweise wenn anhand von Fotos gefragt wird, an welche Pflanze das Kirchenfenster erinnert oder welches Tier über dem Seiteneingang erkennbar ist.

### Total begeistert

Das haben natürlich auch die vier jungen Tester bemerkt. Sie laufen hin und her, schauen auf Fenster, Türen und Löcher in der Wand. Sie besprechen und einigen sich fix. Jetzt wollen alle alles herausfinden. Gemeinsam schaffen sie das souverän – und schnell. Die Lehrerinnen freuen sich über die Begeisterung der Kinder und die digitale Umsetzung geschichtlicher Themen. „Eine tolle Ergänzung zum Unterricht und eine sehr gute Möglichkeit, als Gruppe zusammenzuarbeiten“, bilanziert Ingeborg Deppenkemper und gesteht augenzwinkernd, dass sie selbst auch noch etwas Neues gehört habe. |

### ONLINE

Die Biparcours-App ist ein Angebot des Portals Bildungspartner NRW für Schulen, für außerschulische Bildungs- und Kultureinrichtungen und alle anderen Nutzer. Damit kann jeder selbst und ohne Vorkenntnisse Quizanwendungen, Themenrallyes, Führungen und Stadt- und Stadtrundgänge zu unterschiedlichsten Fragestellungen und Themen erstellen.

Tablets mit vorinstallierter App und den Rundgängen in Hamm stellt das Medienzentrum der Stadt Hamm kostenlos bereit.

**Kontakt:**  
Tel. 02381/ 17-5080,  
Mail an [medienzentrum@stadt.hamm.de](mailto:medienzentrum@stadt.hamm.de).

Es können auch schuleigene Tablets oder Smartphones benutzt werden. Dafür muss die kostenfreie App Biparcours installiert werden.

**Alle Informationen zur App gibt es unter:** [www.biparcours.de](http://www.biparcours.de)







sparkasse-hamm.de



Entscheiden  
ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll  
mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.



Sparkasse  
Hamm

100 JAHRE HGB –

Auf unser Vertrauen können Sie bauen



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ Tel. 02381-9338-0 ■ Mail [hgb@hgb-hamm.de](mailto:hgb@hgb-hamm.de) ■ [www.hgb-hamm.de](http://www.hgb-hamm.de)



# sonapo.de



jetzt mit Online-Shop  
24 Stunden für Sie da!

bis 16 Uhr bestellt  
– am gleichen Tag noch da



**SONNENAPOTHEKE** Heessener Markt 6, 59073 Hamm, Hotline 0800-3226600 (gebührenfrei)  
[www.sonapo.de](http://www.sonapo.de) oder [www.sonnen-apotheke-hamm.de](http://www.sonnen-apotheke-hamm.de)





# GESUND IS(S)T GUT

Die ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr laden dazu ein, das kurzärmelige T-Shirt wieder hervorzukramen. Nicht wenige betrachten dann nach vielen langen Monaten erstmals wieder genauer ihren Körper. Sichtbar werden häufig ein bisschen Winterspeck, eine sehr blasse, trockene, etwas fahle Haut. Jetzt muss mal wieder etwas für den Körper getan werden: Bewegung an der frischen Luft, gesünderes Essen, mehr Vitamine.

In regelmäßigen Abständen werden neue – und dann die einzig wahren – Ernährungsweisheiten verkündet. In den letzten Jahren kamen Trends wie vegan, „Paleo“ oder „Clean Eating“ auf, die ein neues Bewusstsein für Ernährung ins Leben gerufen haben. Aber im Dschungel der Ernährungsratgeber weiß so mancher bald nicht mehr, was er denn nun noch essen soll und von was er lieber die Finger lassen sollte.

Manche haben sogar das Gespür für den eigenen Körper verloren. Gemeinsame Mahlzeiten in der Familie finden oft nicht mehr statt – das Essen „to go“ ist durchaus gesellschaftsfähig geworden. Es gibt unzählige Angebote an Essbarem. Wer nicht kontrolliert beziehungsweise nicht bewusst isst, der verliert im Laufe des Tages den Überblick, was er zu sich genommen hat. Und dabei spielen selbstverständlich auch Getränke eine wesentliche Rolle.

## **Zentrales Problem: Übergewicht**

Übergewicht stellt ein zentrales Problem in Industrienationen dar. Adipositas (über das Normalmaß hinausgehende Vermehrung des Körperfetts) ist ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko, das nicht mit ein paar Kilos

zu viel nach dem Urlaub zu vergleichen ist. Wenn Folgeerkrankungen und Unbeweglichkeit das Leben unerträglich machen, können Betroffene mit ärztlich begleiteten Maßnahmen Abhilfe schaffen. Neben individualisierten Abnehm-Programmen ist auch eine Operation für die Betroffenen mit einem Body-Mass-Index von mehr als 30 eine Option.

## **Richtige Ernährung**

Mit richtiger Ernährung – zum Beispiel für eine gesunde Darmflora – kann auch das Immunsystem positiv beeinflusst werden. Ebenso auf die Stress-toleranz und die Stimmung hat der Darm maßgeblichen Einfluss, sodass eine gesunde Darmflora entscheidend für die körperliche und geistige Fitness ist. Sogar die Gehirnleistung wird von der Ernährung bestimmt: Bestimmte Lebensmittel haben einen positiven Effekt auf Konzentration, Gedächtnis und Lernleistung. Im besten Fall kann das Gehirn damit auch vor entzündlichen Veränderungen oder Zerfall geschützt werden. **I**

## **INFORMATIONSABEND**

Nächster Informationsabend des Adipositas-Zentrums über die Angebote der konventionellen und chirurgischen Therapien bei Übergewicht:

Mittwoch, 13. März, 17 Uhr

**Zertifiziertes Adipositas-Zentrum**  
Evangelisches Krankenhaus Hamm  
Werler Straße 110, 59063 Hamm

Weitergehende Informationen gibt es unter  
[www.evkhamm.de/kliniken-institute/medizinische-zentren/adipositas-zentrum](http://www.evkhamm.de/kliniken-institute/medizinische-zentren/adipositas-zentrum)



Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner

## HAMBROCK Container-Dienst GmbH

**für fachgerechte Entsorgung  
bzw. Verwertung von:**

- Bauabfall • Erdaushub • Holz • Aktenvernichtung • Glas
- Bauschutt • Restmüll • Grünabfall • Papier/Pappe • Schrott/Metalle
- Sperrmüll

**Container ab 3 m³ - 40 m³ sofort lieferbar!**



Gewerbegebiet · Hüserstraße 41 · 59075 Hamm (Bockum-Hövel)

Tel. **0 23 81 / 7 29 54** · Container-Hambrock@t-online.de

## Baubedarf Pröpsting



**Baufachmarkt**  
**Baustoffe • Fliesen**  
**Türen • Tore**

Kreutzerstr. 7 • 59063 Hamm

Tel. (0 23 81) 9 50 90-0

Fax (0 23 81) 5 91 48



**PORTHEINE & PARTNER**

— WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER —

- Existenzgründungsberatung
- Klassische Steuerberatung  
(Buchführung, Voranmeldungen,  
Steuererklärungen, etc.)
- Unternehmensnachfolge- und  
betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltung und Steueroptimierung
- Jahresabschlusserstellung und -prüfung
- Sonderprüfungen

Gabelsbergerstraße 20 | 59069 Hamm

Telefon 0 2385 - 9366 0 | Telefax 0 2385 - 9366 66

www.portheine-partner.de | mail@portheine-partner.de

# NRW WOHNT LEG

**LEG**  
*gewohnt gut.*

Mietwohnungen finden auf: [leg-wohnen.de](http://leg-wohnen.de)

**HOHES  
KUNDEN-  
VERTRAUEN**  
LEG Immobilien AG

**Wirtschafts  
Woche**

Immobilienverwalter  
Branchenvergleich:  
5 Immobilienverwalter  
Kooperationspartner:  
ServiceValue GmbH  
Ausgabe 4/2017





Die Zentralhallen blicken auf eine erfolgreiche 80-jährige Geschichte zurück. Der alte Hallenkomplex wurde im Herbst 1944 bei einem Bombenangriff total zerstört.

## ERFOLGREICH MIT 80

Im fortgeschrittenen Alter, dennoch jung und modern: die Zentralhallen Hamm. Sie feiern in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag. Anfangs waren die Zentralhallen eine reine Tier-Auktionshalle, heute sind sie ein erfolgreiches Messezentrum.

Die „Geburtsstunde“ der Zentralhallen bildete am 1. August 1939 die Übernahme der Ausstellungshallen durch die Westfälische Herdbuchgesellschaft, eine Vorläuferin der jetzigen Eigentümerin RUW, der Rinder-Union West. Viehversteigerungen hatten schon eine längere Tradition in Hamm. Seit 1907 fanden sie zweimal jährlich auf dem Exerzierplatz statt – unter erschwerten Bedingungen für die beteiligten Landwirte: Sie mussten ihre Tiere vom Ortsgüterbahnhof bis in den Hammer Osten treiben.

### „Musterhalle“

Wie es in einer Chronik heißt, war „für die westfälische Landwirtschaft eine zentral gelegene, von allen Kreisen der Provinz bequem erreichbare Versteigerungs-, Versammlungs- und Ausstellungshalle von größter Bedeutung ... Oekonomierat Peitzmeier hat diese Notwendigkeit frühzeitig erkannt und bereits im Jahr 1929 die Städti-

schen Ausstellungshallen in Hamm dafür hergerichtet und fortlaufend weiter ausgebaut.“ Die zehn Jahre danach in den Besitz der Herdbuchgesellschaft übergangene „landwirtschaftliche Musterhalle mit ihren vorbildlichen Einrichtungen“ sei in ganz Deutschland gerühmt worden.

Die 200. Auktion am 15. September 1944 war die vorerst letzte, kurze Zeit darauf wurden die Zentralhallen bei einem Bombenangriff komplett zerstört. Die Finanzierung der fünf

Jahre später errichteten neuen Anlage erfolgte ebenso eigenwillig wie erfolgreich: Die Züchter stellten bis zu 20 Prozent der für ihre Bullen erzielten Verkaufspreise als Darlehen zur Verfügung.

### Multifunktionale Arena

Zu den Rinderauktionen kamen 1961 im regelmäßigen Turnus Pferde-, Nutzvieh- und Ferkelmärkte. Schon im ersten Jahr wurden 3.000 Kühe, 12.000 Ferkel und 8.500 Pferde aufgetrieben. Anfang der 1970er-

Jahre wandelten sich die Zentralhallen unter der Regie der Hammer Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft immer mehr zu einer multifunktionalen Veranstaltungsarena – unter anderem mit Großkonzerten, Sportevents, Betriebsversammlungen und Ausstellungen.

Nicht zuletzt dank millionenschwerer Investitionen und eines professionellen Managements entwickelten sich die Zentralhallen seitdem zu einem Standort für große Messen und Ausstellungen. Die Zahlen sprechen für sich: jährlich 220 Veranstaltungstage, 2,2 Millionen Euro Umsatz und 175.000 Besucher.

Höhepunkte in diesem Jahr sind die SixxPAXx-Show, die Kickbox-EM, der Comedy-Abend mit Markus Krebs, das Hühnerkonzert und die Bildungsmesse. Und nicht zu vergessen: die Trödel- und Second-Hand-Mode-Märkte, die Zuchtvieh-Auktionen sowie die Sonderschauen wie die RUW-Schau und die Highlight-Sales. |







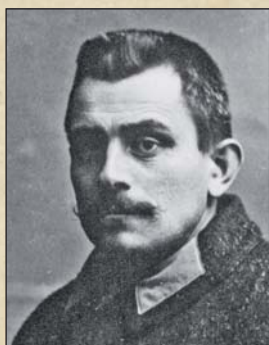
**VOR 100 JAHREN:**

# **DIE ERSTEN DEMOKRATISCHEN WAHLEN**

Zwei Monate nach der November-Revolution 1918 fanden am 19. Januar 1919 die Wahlen zur verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung statt sowie eine Woche später zur Preußischen Landesversammlung. Nach der Wahlordnung vom 30. November 1918 galt erstmals reichsweit ein allgemeines, gleiches, geheimes und direktes Wahlrecht – und zum ersten Mal durften auch Frauen und aktive Soldaten wählen.



**D**er Wahlkampf für die Nationalversammlung setzte im Dezember 1918 ein und war vor allem von der Auseinandersetzung zwischen Zentrums-Partei und SPD geprägt. Im Wahlkreis Westfalen-Süd – dieser entsprach etwa dem heutigen Regierungsbezirks Arnsberg – stellten sich sechs Parteien zur Wahl: die neu gegründeten Parteien Deutsche Demokratische Partei (DDP), Deutsche Volkspartei (DVP) und Deutsch-Nationale Volkspartei (DNVP) sowie die bereits bestehenden Parteien Zentrum, SPD und USPD. Das Zentrum war die politische Sammlung von Katholiken aus allen gesellschaftlichen Schichten. Für die SPD waren die Gewerkschafter um Nikolaus Osterroth und Peter Röttgen und Oberlandesgerichtsrat Arnold Freymuth die herausragenden Persönlichkeiten.



**Zog für die SPD 1919 in die Deutsche Nationalversammlung ein:** Nikolaus Osterroth, Bezirksleiter des Bergarbeiterverbandes in Hamm



**Gehörte für das Zentrum nach der Wahl vom 2. März 1919 der Stadtverordnetenversammlung an:** Josef Weidekamp, der nach dem Zweiten Weltkrieg die CDU in Hamm mitbegründete

### Zentrum in Hamm vorn

Im Wahlkreis Westfalen-Süd lag die SPD bei den Wahlen zur Nationalversammlung mit 41,3 Prozent der Stimmen klar vor dem Zentrum mit 28,3 Prozent. Die DNVP wurde dank des Verzichts der DVP mit 15,3 Prozent drittstärkste Kraft vor der DDP mit zehn Prozent. Die USPD erhielt nur 5,1 Prozent der Stimmen. In Hamm sah das Ergebnis anders aus: Das Zentrum erreichte 39,5 Prozent, die SPD 30,5 Prozent und die DDP 16,7 Prozent. Das Zentrum und die konservativen Parteien profitierten von dem Frauenwahlrecht: So betrug der weibliche Anteil unter den Zentrumswählern im Reich 59 Prozent, bei den Sozialdemokraten 43 Prozent.

Zu den im Wahlkreis Westfalen-Süd in die Nationalversammlung gewählten SPD-Abgeordneten gehörte Nikolaus Osterroth, der das Amt des Bergbaureferenten beim Reichsarbeits- und Reichswirtschaftsministerium übernahm. Das Mandat bei der nur eine Woche später stattgefundenen Wahl zur preußischen Landesversammlung gewann Arnold Freymuth. Der Hammer SPD-Politiker wurde Unterstaatssekretär im preußischen Justizministerium und Mitglied des Reichsrates. 1922 übernahm er das Amt des Kammergerichtspräsidenten in Berlin.

### Einheitsliste für den Stadtrat

Mit Blick auf die ersten demokratischen Kommunalwahlen am 2. März 1919 in Hamm entschied sich die Mehrzahl der Parteivorstände aufgrund der Ermüdungserscheinungen in der Wählerschaft, der nahezu gleichbleibenden Stimmenverhältnisse bei den Januar-Wahlen und zur Vermeidung hoher Wahlkosten zu einer pragmatischen Lösung: eine Einheitsliste aller Parteien mit Vergabe der 42 Sitze nach den beiden vorhergehenden Wahlergebnissen.

Um dem Wahlgesetz zu entsprechen, wurde am Wahlsonntag im Lokal Koch am Markt ein einziges Wahllokal geöffnet und durch die örtliche Zeitungen aufgerufen, dass wenigstens die Parteivorstände wählen sollten. Mit 265 Stimmen, bei fünf ungültigen, wurde die Einheitsliste gewählt. Mit dieser Wahl änderte sich die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung – an die Stelle der früheren Honoratiorengruppen zogen jetzt die örtlichen Vertreter der Parteien jeweils für drei statt der bisherigen sechs Jahre ins Rathaus ein. Gewählt wurden Vertreter der SPD, des Zentrums und der beiden liberalen Parteien DDP und DVP/DNVP. Zum ersten Mal wurden drei Frauen gewählt: Auguste Röhling (SPD), die Lehrerinnen Clementine Röper (Zentrum) und Johanna Schwering (Zentrum).

### Konstituierung im Klubhaus

In der konstituierenden Sitzung am 27. März 1919 im Klubhaus am Markt wurde Hauptschriftleiter Aloys Gockel (Zentrum) zum Vorsitzenden und Arbeitersekretär Emil Becker (SPD) zu seinem Vertreter gewählt. Dem Stadtparlament gehörten des Weiteren unter anderem die Sozialdemokraten Nikolaus Osterroth, Arnold Freymuth, Peter Röttgen, die Zentrumspolitiker Jakob Isenrath, Julius Röper, Josef Weidekamp und der Liberale Adolf Herz an.

Nach den beiden Zentrums-Stadtverordneten Clementine Röper und Johanna Schwering wurden im Mai 1918 zwei Straßen im Neubaugebiet Am Beisenkamp benannt. Beide gehörten – wie beispielsweise Peter Röttgen und Josef Weidekamp – auch zu den Kommunalpolitikern, die sich nach dem Ende des Dritten Reiches am demokratischen Wiederaufbau in Hamm engagierten. **I**

UTE KNOPP

**Im Klubhaus am Markt** fand die konstituierende Sitzung der ersten demokratisch gewählten Hammer Stadtverordnetenversammlung am 27. März 1919 statt.





# reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

**Wir beraten  
Sie gerne –  
telefonisch oder  
schauen Sie  
vorbei.**

## Unsere Präventionskurse:

- Aqua-Fitness
- Aqua-Power
- Pilates
- Fit in Form
- Aktiv-Kurs
- QIGONG
- Herzspezifisches Aufbautraining
- Rückenfitness an Geräten
- FFS Fitnessführerschein



- EnergYoga
- FazienFit
- Sanfte Gymnastik nach Feldenkrais

**Neu**

## Ihr Kompetenzzentrum an 2 Standorten in Hamm:

- **Arthur-Dewitz-Straße 5** 59065 Hamm • Telefon 0 23 81/871 15-0
- **Werler Straße 110** 59063 Hamm • Telefon 0 23 81/973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de



# IMMER BELIEBTER: MOBIL MIT DEM BUS

Bei der Mobilität stehen die Zeichen auf Veränderung:  
Alles spricht für eine weitere Stärkung des Öffentlichen  
Personennahverkehrs. Die Hammer Bürgerinnen und Bürger  
machen mit – auf rekordverdächtigem Niveau.

Ticket gültig



15.02.2019, 09:26



...where eTicketing meets solutions



WESTFALENTARIF

## 90 MinutenTicket



000927  
03.2022

von 42100 Hamm  
nach 42100 Hamm  
über

PS 0

M-DZN

www.westfalentarif.de

**F**ast 14 Millionen Fahrgäste nutzten im vergangenen Jahr die Busse des Verkehrsbetriebes der Hammer Stadtwerke. „Das ist der höchste Stand seit 22 Jahren“, bilanziert Stadtwerke-Sprecherin Cornelia Helm. Ein maßgeblicher Grund, warum sich der Personennahverkehr in Hamm wachsender Beliebtheit erfreut, sind die attraktiven Tarife. So können seit August 2017 Fahrgäste den neuen westfalenweiten Nahverkehrstarif nutzen. Der „Westfalen Tarif“ hat fünf Nahverkehrstarife in Westfalen-Lippe zusammengeführt und sorgt seitdem für mehr Transparenz und eine gerechte Preissystematik. Der Gemeinschaftstarif gilt für ein Verkehrsgebiet von fast 20.000 Quadratkilometern Fläche und ist damit der zweitgrößte Gemeinschaftstarif in Deutschland.

### Das „90 MinutenTicket“

Weitere neue Angebote sollen den Umstieg auf Bus und Bahn erleichtern, kündigt die Stadtwerke-Sprecherin an: „Ab diesem Frühjahr wird es in Hamm die optimale Lösung für alle Gelegenheitsfahrer geben – das ‚90 MinutenTicket‘. Damit sind Fahrgäste bargeldlos und flexibel unterwegs. Das elektronische ‚90 MinutenTicket‘ ist für das gesamte Stadtgebiet Hamm gültig“, erklärt Helm. Konkret heißt das:

- für zwei Euro können 90 Minuten beliebig oft in Hamm Bus und Bahn genutzt werden
- 90 Minuten reichen nicht aus?  
Einfach für weitere 90 Minuten verlängern
- das Ticket ist auf eine andere Person übertragbar
- bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren können kostenlos mitgenommen werden

### Einfach zu handhaben

Das Ticket ist einfach zu handhaben. Bei jedem Einstieg hält man es vor den Kartenleser. Erscheinen ein grüner Haken sowie ein akustisches Signal, wurden die 90 Minuten aktiviert. Der Vorgang muss bei jeder Fahrt und jedem Umstieg wiederholt werden.

### Gut für die Umwelt

Das Umsteigen vom Auto auf den Öffentlichen Personennahverkehr lohnt sich auch für die Umwelt, wie der von den Stadtwerken zitierte Vergleich zeigt: „Wer mit Bus oder Bahn unterwegs ist, ‚verbraucht‘ nur 3,3 Liter Benzin beziehungsweise Dieselequivalent pro 100 Kilometer und spart damit durchschnittlich mehr als die Hälfte der Energie im Vergleich zum Auto.“ **I**

### INFORMATIONEN

Unter der Telefonnummer 02381/ 2742477 erreichen Interessierte die Abo-Hotline montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.15 Uhr und freitags bis 13.15 Uhr. Den Flyer mit dem Antrag für das „90 MinutenTicket“ gibt es in im Verkehrs- und Touristikbüro „Insel“ auf dem Willy-Brand-Platz oder online unter [www.stadtwerke-hamm.de](http://www.stadtwerke-hamm.de).





# Unterwegs mit dem Klangkosmos

Schon in der Bibel fordern die Evangelisten mehrfach dazu auf: „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ Getreu diesem Motto lädt die Konzertreihe „Klangkosmos Weltmusik“ die musikbegeisterten Hammer monatlich dazu ein, mit ihren Ohren in der Lutherkirche auf Reisen zu gehen und dabei in fremde, spannende, faszinierende und bis dato „ungehörte“ Klangwelten einzutauchen.

**G**eboren ist die Idee des „Klangkosmos“ im Jahr 2000 in Köln: Auf Initiative des Domforums, dem Begegnungszentrum der katholischen Kirche und des unabhängigen Büros „alba Kultur“ fanden monatliche Weltmusik-Konzerte statt. Schnell verbreitete sich die Idee, mittlerweile haben sich zahlreiche

lokale Kulturorganisationen in ganz NRW zu einem großen Netzwerk globaler Musik zusammengeschlossen.

## Neue, ungewöhnliche Konzertreihe

Das Kulturbüro der Stadt Hamm ist seit September 2003 Teil dieses Netzwerkes.

Zum ersten Konzert mit dem Duo Ahenk aus der Türkei fand sich eine recht beachauliche Zuschauermenge in der Lutherkirche ein: 20 Besucher ließen sich von Eigenkompositionen im klassisch-türkischen Stil begeistern. Das änderte sich jedoch schnell. Die neue, ungewöhnliche Konzertreihe sprach sich herum und

**Mein Tipp!**

5x **DEKRA**  
bei uns **HU + AU**  
inkl. kostenlosem  
**Vorabcheck**  
und Tasse Kaffee

**Andreas Kuhne**  
Service-/  
Betriebsleitung

**5x**  
Woche  
Mo.  
Fr.

**Ford**

„...denn der Service macht's“

**AUTO WESTHOFF**  
HAMM

Auto Westhoff GmbH & Co. KG · 59069 Hamm  
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 · Tel. 0 23 81/94 84-0

**Rose**

**Taxi u. Mietwagen**  
**Wolfgang Hermbusche**

**0 23 81-44 02 30**  
**44 26 07**

**9-Sitzer rund um die Uhr**  
**Alsenstraße 19 · 59067 Hamm**

**Obsthof Korn**  
Anerkannter  
Obstbau  
Fachbetrieb  
Westfalen-Lippe

**Äpfel, Birnen**  
**verschiedene Sorten**  
**knackig - kerngesund**

**saisonale Früchte**  
**Frisches Gemüse**  
**aus der Region**

**Besuchen Sie unseren**  
**neuen Hofladen!**

**Geöffnet:**  
**Mo. - Fr.: 09 - 18 Uhr**  
**Samstag: 09 - 14 Uhr**

**Welter-Einecke · Tel.: 02384 3826**  
**www.obsthof-korn.de**



sicherte sich im Laufe der Zeit ein treues Stammpublikum. Durchschnittlich 120 bis 150 Gäste kommen regelmäßig zu den Konzerten, die immer dienstags um 18 Uhr in der Lutherkirche stattfinden, mitunter auch deutlich mehr – wie zum Beispiel bei „Maria Carvalho & Trio Fado“ aus Portugal, „Malick Pathé Sow & Bao Sissoko“ aus dem Senegal und Nancy Vieira aus Cabo Verde, deren Konzerte zum Teil weit über 300 Zuhörer begeisterten.

Von der ersten Stunde an als Partner mit im Boot waren die evangelische Kirchengemeinde Hamm, die den Spielort zur Verfügung stellt, und das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe). Die FUGe bietet den Besuchern im Anschluss an die Konzerte bei einem kleinen

Stehcafé die Möglichkeit, das Gehörte noch einmal Revue passieren zu lassen sowie miteinander und mit den jeweiligen Künstlern ins Gespräch zu kommen.

### **Musiker aus aller Welt**

In dieser Form nicht möglich wäre die Konzertreihe ohne die künstlerische Leitung: Birgit Ellinghaus von „alba Kultur“ in Köln, eine versierte Kennerin globaler Musik mit Kontakten in zahlreiche Länder und zu den Organisatoren der renommiertesten internationalen Weltmusikfestivals. Seit mehr als drei Jahrzehnten arbeitet sie mit Musikern aus aller Welt zusammen. Eine besondere Partnerschaft besteht mit dem WDR: In Hamm wurden in der Vergangenheit etliche Konzerte auf-

gezeichnet und später in den Radioprogrammen von WDR 5 oder aktuell bei WDR 3 gesendet.

Im Mittelpunkt der einzelnen Konzerte steht die persönliche Begegnung mit Musikern von nah und fern. Sie bringen ihre musikalischen Schätze nach Hamm und erzählen Geschichten aus ihrer Heimat. Alte Klänge und traditionelles Liedgut vermischen sich dabei mit neuen, zeitgemäßen Darbietungen und Interpretationen. Die Zuhörer werden immer wieder aufs Neue mit exotischen und traditionellen Instrumenten konfrontiert. Was anfangs oft fremd klingt, wird nach kurzem Zuhören auch unseren Ohren zugänglich. Mit ihren Moderationen gelingt es den Musikern zusätzlich, eine ganz besondere Nähe zum Publikum herzustellen.



### **19. März: Crossover Bagdad**

Mit Ausnahme der Antarktis waren in den vergangenen Jahren bei rund 150 Konzerten Künstler von allen Kontinenten zu Gast in Hamm, darunter europäische Nachbarn ebenso wie weitgereiste Gäste aus Neuseeland, den USA und Australien. Um allen Interessierten den Musikgenuss zu ermöglichen, ist der Eintritt grundsätzlich frei – Spenden sind aber herzlich willkommen (und fließen komplett in die Organisationskosten). Das nächste Konzert am 19. März präsentiert Streichmusik der besonderen Art: „Crossover Bagdad – Köln mit Albrecht Maurer und Bassem Hawar. |



**Georgi**  
**aufzugtechnik**

**Mit uns fahren Sie gut.**

- Personenaufzüge · Lastenaufzüge
- alle Fabrikate und Systeme
- Neuanlagen · Modernisierung
- Instandhaltungen · TÜV-Abnahmen
- Notdienst rund um die Uhr

Kossberg 16  
59510 Lippetal - Herzfeld  
Telefon: 0 29 23 / 74 16  
Fax: 0 29 23 / 75 06  
info@georgi-aufzugtechnik.de  
**www.georgi-aufzugtechnik.de**



**Bioland-Hof**



*Damberg*

**Bioland**

HOFBÄCKEREI  
EIGENES FLEISCH  
HÜHNERMOBIL  
GETREIDEANBAU  
HOFLADEN



**HOFLADEN**  
geöffnet ♥  
.....  
DIENSTAG  
MITTWOCH  
DONNERSTAG  
9.00 - 13.00  
15.00 - 18.30 Uhr  
FREITAG  
9.00 - 18.30 Uhr  
SAMSTAG:  
9.00 - 13.00 Uhr

**BIOLAND-HOF DAMBERG**

An der Ahse 22 - 59069 Hamm



**0 23 85 / 69 20 1**

**[www.bioland-hof-damberg.de](http://www.bioland-hof-damberg.de)**





**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

## **Rundum-Leistungspaket für Immobilienverkäufer und -käufer**

**Beratung • Finanzierung • Immobilienvermittlung**

### **Ihre Ansprechpartner**

S. Konik • S. Kiffmeier • V. Hanisch • M. Switula

Telefon: 02381 794-0

E-Mail: [info@sdk-bockum-hoevel.de](mailto:info@sdk-bockum-hoevel.de)

[www.sdk-bockum-hoevel.de/immobilien](http://www.sdk-bockum-hoevel.de/immobilien)

**SPADAKA**  
**Immobilien** 



# H-R-C Hammer Reifen Center

## AutoService vom Profi:

- Sommerreifen zu Top-Preisen
- Sommer-/Herbst-/Wintercheck
- Rädereinlagerung
- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremssenservice
- Öl-Service
- HU/AU\*
- und vieles mehr!

\* Nach §29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfungsinstitute  
der amtliche anerkannten Überwachungsorganisationen.

**Thomas Klaus | Östingstraße 7 | 59063 Hamm**

**Tel. 02381 - 97 22 876 | [www.hammerreifencenter.de](http://www.hammerreifencenter.de)**